zukunftsfähig?

zukunftsfähig.

zukunftsfähig.

Nachhaltigkeit in Vereinen

Strategie und Umsetzung – ein **Pfad**finder







Wie kann mein Verein nachhaltiger arbeiten?



Das Ziel

Gemeinsam mit Vereinen und vereinsähnlichen Gemeinschaften einen Nachhaltigkeits-Leitfaden entwickeln, anwenden und veröffentlichen.

Was bringt es uns?

Im Umgang mit Geld sind wir geübt, es fällt uns leicht, das rein finanzielle Kosten-Nutzen-Verhältnis im Blick zu behalten. Wir wollen jetzt Vereine darin unterstützen, ohne viel zusätzlichen Aufwand die Umwelt, das Klima oder auch das gute Miteinander im Alltag ganz selbstverständlich mitzudenken.

Damit wird die sozial-ökologische Nachhaltigkeit gestärkt.

Es gibt konkrete Vorschläge, wie Vereine ihren individuellen Weg planen können. Viele gute Beispiele, Tipps und Ideen werden als *Link* angefügt.











Wer kann wie und wobei mitmachen?



Der Leitfaden soll für verschiedene Arten von Vereinen funktionieren.

Nachhaltigkeit ist eine **kulturunabhängige** Notwendigkeit. Aber Nachhaltigkeitsstrategien können sich kulturell unterscheiden. Um **vielfältige Perspektiven** mit einzubeziehen, ist die Teilnahme von Migrant*innenorganisationen ausdrücklich gewünscht.

Daher sind alle Vereine zur Teilnahme eingeladen, unabhängig von ihren Vereinszwecken. **Große und Kleine!**

Eingeladen sind Profis zum Thema Nachhaltigkeit genauso wie Vereine, die noch nie dazu gekommen sind, sich ganz direkt mit **ökologisch-sozialer Nachhaltigkeit** zu beschäftigen.











Ablauf/Prozess in 3 Phasen

1. Recherche, Entwurf und Weiterentwicklung



2. Erprobung im Coaching

3. Multiplikation und Verstetigung











1. Recherche, Entwurf und Weiterentwicklung





Expertise aus dem realen Vereinsleben.

Der Impuls zu mehr sozial-ökologischer Nachhaltigkeit soll sich direkt am Vereinsalltag orientieren.

Ansatz: Nachhaltigkeit zur dankbaren Aufgabe machen.

A. Recherche der bereits vorhandenen Ideen und Materialien zum Thema, zusätzlich erste Gespräche mit Vertreter*innen interessierter Vereine.

B. Leitfadenentwurf

C. Digitaler vereinsübergreifender Workshop zur Vorstellung des Entwurfes mit gemeinsamer Weiterentwicklung: digital am 11.10.2021 von 17.30 bis ca. 21.30 Uhr

D. Weiterentwicklung: Die Perspektiven und Vorschläge aus dem Workshop werden in den Leitfaden eingearbeitet.

2. Erprobung im Coaching





WinWin: Was tut dem Verein und der Nachhaltigkeit gut?

Motivation und Vision

Leitfaden erproben, Projekt kennenlernen, sich vernetzen.

Nah am Vereinsalltag

Wege zur schrittweisen Umsetzung der Ziele des Vereins

Selbstreflexion und Bericht

Anschubbudget zur Umsetzung erster Schritte für die Nachhaltigkeits-Teams nach erfolgreicher Teilnahme am Coaching.

A. Bewerbungsphase:

Fünf Vereine erhalten ein kostenloses professionelles Nachhaltigkeits-Coaching.

B. Coaching:

In Zukunfts- und Strategieworkshops wird der Leitfaden ausprobiert. Die Participolis-Akademie unterstützt dabei, ein sozial-ökologisch Nachhaltigkeitskonzept für den eigenen Verein zu erstellen.

Termin: November/Dezember 2021 (nach Absprache)

C. Fertigstellung des Leitfadens:

Die Erfahrungen aus den Coachings werden eingearbeitet.

3. Multiplikation und Verstetigung



A. Ausbildung von Multiplikator*innen,

die die Arbeit mit dem Leitfaden in ihren Werkzeugkoffer aufnehmen und Vereinen Unterstützung bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer sozial-ökologischen Nachhaltigkeit anbieten wollen.

Termin: Januar/Februar 2022

B. Veröffentlichung des Leitfadens



Leitfaden anwenden und weitergeben Nachhaltigkeit wird zur Routine Ehrenamt würdigen und stärken

Kontakt und Informationen





Gisela Kohlhage 0176 - 63 20 18 89 akademie@participolis.eu



Interessierte Vereine können sich für die Teilnahme an einer oder mehreren Phasen bewerben.

Fünf Vereine erhalten ein kostenloses professionelles Nachhaltigkeits-Coaching plus Startbudget.

Bereits in der Bewerbung können die Vereine Nachhaltigkeitsbeauftragte ernennen oder eigene Nachhaltigkeitsteams bilden.

zukunftsfähig.

Nachhaltigkeit in Vereinen

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse!

Gefördert durch: Umwelt Bundesamt



